

SIEGFRIED HALLASCH: ZIELE MUSS MAN HABEN, SONST SCHLÄFT ALLES EIN

In der Rubrik Hardtwald-Business-Talk spricht „Hardtwald Live“ mit Sponsoren und Partnern über deren Unternehmen, Motive für ihr Engagement beim SVS und natürlich über Fußball. Ihre Expertise fließt in den Spieltagstipp, heute mit Siegfried Hallasch, Geschäftsführer von Siegfried Hallasch Aufzüge & Service.

Herr Hallasch, Sie sind Geschäftsführer in Ihrer Firma und haben sich mit über 30 Jahren Erfahrung in der Aufzugsbranche etabliert. Worin liegt Ihr Erfolgsgeheimnis?

Als Erfolgsgeheimnis möchte ich dies nicht bezeichnen. Ich bin der Meinung, es handelt sich bei uns um eine normale Geschäftsführung. Wichtige Punkte hierbei sind, dass sich auch der Ehepartner in die Firma einbringt und man den Kontakt zu den Kunden aufrechterhält. Wichtig ist auch ein gutes Betriebsklima, was motivierte Mitarbeiter zur Folge hat. Nur hierdurch kann eine zufriedene Kundschaft sichergestellt werden.



„Hallasch Aufzüge verhilft tagtäglich Menschen zu ihren hochgesteckten Zielen“ ist nur einer Ihrer Slogans, die sich auch auf den SV Sandhausen übertragen lassen. Haben Sie sich als Partner gesucht und gefunden?

Wir arbeiten bereits seit 1988 mit der Familie Machmeier zusammen. Wenn man so lange zusammenarbeitet und selbst aktiver Sportler ist, ist auch eine sportliche Partnerschaft schon fast zwangsläufig.

Ein weiteres Motto Ihres Unternehmens lautet: „Mit uns geht's wieder aufwärts, versprochen.“ Als langjähriger Partner des SVS: Wie sehen Sie die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren?

Wir waren schon Sponsor, als der SV Sandhausen noch in der 3. Liga gespielt hat. Ich denke, die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren wurde von der Vorstandschaft und dem Management gut durchdacht. Das zeigt sich an der Entwicklung, nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in der Vergrößerung des Stadions, sowie in der ersten Erweiterung im VIP-Bereich und in der kurzfristigen Erstellung eines zweiten VIP-Gebäudes zu Beginn der neuen Saison. Wir freuen uns, dass wir an diesen Gebäuden mit unseren Aufzügen zum reibungslosen Ablauf, zur Betreuung der Küche und natürlich letztendlich zur Betreuung der VIP-Gäste beitragen können. Allein schon diese Entwicklung der

VIP-Gebäude zeigt, dass sich der SV Sandhausen nicht nur im sportlichen, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich sehr gut entwickelt hat.

Mit Aufzügen möchte man immer hoch hinaus. Wir hoch, glauben Sie, kann der SVS noch aufsteigen, auch einmal in die Bundesliga?

Ziele muss man haben, sonst schläft alles ein. Der SVS kann sicherlich noch aufsteigen, aber bitte nur innerhalb der Tabelle in der 2. Liga. Kurzzeitige Besuche in der Bundesliga haben schon mehrere Vereine mit einer „blutigen Nase“ beenden müssen. Beispiele zeigen, dass Vereine in Konkurs gingen, beziehungsweise in der 3. Liga bis an das Tabellenende abgerutscht sind.

Im heutigen Heimspiel ist Arminia Bielefeld zu Gast am Hardtwald – ein Gegner, der uns in der Vorrunde geschlagen hat. Was erwarten Sie von der Partie?

Arminia Bielefeld konnte ja im Heimspiel nur knapp mit 1:0 gewinnen. Alle wissen, dass der SVS mit drei Punkten den Tabellenstand festigen, sogar noch etwas verbessern kann. Mit den schon oft gezeigten Tugenden wie Zweikampfbereitschaft, Einsatzwille und Laufverhalten sollte ein 3:1-Sieg möglich sein.

Wo sehen Sie den SV Sandhausen am Ende der Saison?

Ich wünsche nicht nur den Spielern, sondern auch der gesamten Vorstandschaft, den Helfern und allen, die sonst noch im Verein mithelfen, einen Platz in der ersten Tabellenhälfte. Schön wäre sicherlich ein 7. oder 8. Platz.

STECKBRIEF

Branche: Liftservice und Aufzugs-Notruf-Systeme
 Mitarbeiterzahl: ca. 40
 Hauptsitz: Bühl
 Standorte: Sandhausen
 Ansprechpartner: Siegfried Hallasch, Telefon: 07223 9473-0
 s.hallasch@hallaschaufzuege.de

**SPIELTAGSTIPP:
 SVS – BIELEFELD
 3:1**